

Update-Info v1.6.8b (Installateure)

“ Quelle: `Stations/Dokumentation/Update_Info_v1.6.8b_Installateure.md` im onekey-Repo (Stand der Übernahme: 2026-07-26). Bei Codeänderungen dort zuerst aktualisieren.

Update-Information v1.6.8b — Wichtiges Stabilitäts- Update Wärmepumpen- Kommunikation

An: Installateure und Servicepartner **Betrifft:** Alle OneKey-Anlagen mit ACond-Wärmepumpe (Modbus-Anbindung) **Priorität:** Hoch — Update wird für alle betroffenen Anlagen empfohlen
Version: v1.6.8b (Hotfix auf v1.6.8a)

Welches Problem wird behoben?

Bei Anlagen mit ACond-Wärmepumpe konnte die Kommunikation zwischen Regelung und Wärmepumpe in einen dauerhaft blockierten Zustand geraten. Das Tückische daran: Die Anlage wirkte äußerlich normal.

So äußerte sich der Fehler:

- Die Wärmepumpen-Istwerte (Vorlauf-, Rücklauf-, Außentemperatur, Leistung) **frieren ein** und aktualisieren sich nicht mehr.
- Die Wärmepumpe **reagiert nicht mehr auf Anforderungen** der Regelung (kein Start bei Wärmebedarf, kein Stopp, keine Betriebsartwechsel).
- Es wird **kein Kommunikationsalarm** angezeigt — die Verbindung erscheint in der Anzeige als „online“.
- Die Überwachungsfunktion der Regelung erkannte zwar den fehlenden Datenfluss und versuchte automatische Neustarts (Wärmepumpen-Steuerung, danach Regelung) — diese halfen je nach Situation aber nicht dauerhaft, sodass sich **wiederholte selbsttätige Neustarts der Regelung** häufen konnten.
- Zuverlässig half bisher nur ein **manueller Neustart der Regelung** (spannungsfrei schalten).

Auslöser war eine seltene Abfolge interner Zustände nach Kommunikations- störungen oder Konfigurationsänderungen (z. B. nach Internet-/Netzwerkausfall, Gerätereustart oder Übernahme geänderter Einstellungen). Trat diese Abfolge ein, blieb die Modbus-Datenübertragung deaktiviert, obwohl die Netzwerkverbindung selbst in Ordnung war.

Was ändert das Update?

Die interne Ablaufsteuerung der Wärmepumpen-Kommunikation wurde an vier Stellen abgesichert:

1. Nach jeder Deaktivierung/Reaktivierung des Wärmepumpen-Moduls wird die Kommunikation garantiert vollständig neu aufgebaut.
2. Die Initialisierung der Wärmepumpe kann nicht mehr endlos hängen bleiben — nach spätestens 2 Minuten wird automatisch ein Fehler erkannt und die Wiederherstellung eingeleitet (jetzt **mit** sichtbarem Kommunikationsalarm).
3. Im laufenden Betrieb stellt die Regelung die Datenübertragung zyklisch selbst sicher (Selbsteilung).
4. Die automatische Wiederherstellung nach Kommunikationsfehlern greift jetzt in allen Fällen, auch bei widersprüchlichen internen Statusanzeigen.

Ergebnis: Der Blockade-Zustand kann nicht mehr entstehen. Kommunikations- störungen (z. B. Netzwerkprobleme, Neustart der Wärmepumpe) werden erkannt, gemeldet und heilen sich nach Behebung der Ursache selbstständig — ohne manuellen Neustart. Auch die wiederholten selbsttätigen Neustarts der Regelung entfallen damit.

Für welche Anlagen ist das Update relevant?

- **Alle Anlagen mit ACond-Wärmepumpe** (Modbus-TCP-Anbindung), unabhängig von der Wärmepumpen-Firmware.
- Besonders dringend bei Anlagen, die bereits eines der oben beschriebenen Symptome gezeigt haben (eingefrorene Werte, unerklärliche Neustarts, „Wärmepumpe reagiert nicht“).
- Anlagen ohne ACond-Wärmepumpe sind nicht betroffen; das Update schadet dort aber nicht.

Durchführung des Updates

1. Update **v1.6.8b** auf die Regelung einspielen (gewohnter Update-Weg: Fernupdate bzw. vor Ort).
2. Die Regelung startet mit dem Update neu — ein bereits blockierter Zustand wird dadurch automatisch mit behoben. Es sind **keine weiteren Schritte** und keine Neukonfiguration nötig; alle Einstellungen bleiben erhalten.

Hinweis: Während des Updates/Neustarts (wenige Minuten) ist die Anlage im Regelbetrieb unterbrochen. Heizung und Warmwasser laufen danach automatisch weiter.

Kontrolle nach dem Update (ca. 5 Minuten)

1. **Istwerte prüfen:** Wärmepumpen-Werte (Vorlauf/Rücklauf/Außentemperatur) ändern sich wieder laufend — Werte dürfen nicht statisch stehen bleiben.
2. **Funktionstest:** Bei anstehendem Wärmebedarf startet die Wärmepumpe bzw. nimmt Betriebsartwechsel an.
3. **Alarmliste prüfen:** Kein anstehender Wärmepumpen-Kommunikationsalarm. (Tritt ein solcher Alarm künftig auf, liegt eine echte Störung vor — Netzwerkverbindung und Wärmepumpe prüfen. Nach Behebung verschwindet der Alarm von selbst.)

Rückfragen

Bei Auffälligkeiten nach dem Update (insbesondere erneut eingefrorene Werte oder wiederholte selbsttätige Neustarts) bitte mit Anlagennummer und Zeitpunkt an den technischen Support melden.